

WILAB Straßenbau- und Baustoffprüfung GmbH & Co. KG
Coppistraße 10 B · 16227 Eberswalde

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordost, Außenstelle Güstrow
Krakower Chaussee 2 a
18273 Güstrow

Straßenbau- und Baustoffprüfung
GmbH & Co. KG

Mitglied im Verband der
Straßenlaboratorien e.V.
Mitglied der Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Telefon (0 33 34) 58 91 30
Fax (0 33 34) 58 91 338
e-Mail info@wilab.de
Internet www.WILAB.de

USt-IdNr.: DE305135352
Steuernummer: 065/167/03413

Eberswalde, 15.04.2026

PRÜFBERICHT Nr. 26-0075-E0069-01

Voruntersuchung Bankett

Untersuchung zur Baustellenvorbereitung

Auftrag	: Untersuchung der Wiederverwendbarkeit von Straßenausbaustoffen
Maßnahme	: BAB 11, Fahrtrichtung Stettin, Betriebs-km 95,45 - 100,45
Untersuchungsauftrag	: Untersuchung der Wiederverwendbarkeit und Qualität von Straßenausbaustoffen
Auftraggeber	: Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordost
Projekt-Nr.	: 26-0075-E0069
Probenahme	: 03.03.2026
Untersuchungen	: 2x Bestimmung der Atmungsaktivität nach 4 Tagen (AT4)
Umfang	: 3 Seiten Bericht 7 Seiten Anlagen

Unterlagen

- /U1. Bestellschein 44 0006 1096, Projekt-Nr.: A-P0422-30 / VE: 2025-529, Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost, 12.01.2026
- /U2. Prüfbericht-Nr. 00450-2026-2, 2 Probe Boden, UWEG-Ingenieure & Analytik mbH, 20.03.2026
- /U3. Prüfbericht-Nr. 26-0075-E0069, Voruntersuchung Bankett, BAB 11, Fahrtrichtung Stettin, Betriebs-km 95,45 - 100,45, WILAB GmbH & Co. KG, 25.03.2026

0 Veranlassung

Im Zuge der Vorbereitung für Baumaßnahmen BAB A 11, km 95,45 km bis km 100,45 Rifa Stettin wurde die Prüfstelle WILAB GmbH & Co. KG von der Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost mit der Untersuchung der Baustoffe

- i. Bankette im Randstreifen km 65,00 bis km 58,15 Rifa Stettin zur Vorbereitung der Baumaßnahme beauftragt.

1 Probenahme

Zur Gewinnung der Untersuchungsproben wurden abschnittsweise Proben im Bankettbereich als A- und B-Probe entnommen. Die Entnahme der Untersuchungsproben erfolgte in Anlehnung an /U1 als Mischprobe aus mind. je 15 Einzelproben. In Anlage A-1 ist das Probenahmeprotokoll beigelegt.

Zeile	Km von - bis	Länge [m]	mittlere Abtrag- dicke [m]	mittlere Ab- tragbreite [m]	potenzielles Abfallvolumen m³	Proben
1	95,45 - 100,45	5010	0,06	1,00	ca. 450	MP1 A/B

Tabelle 1: Entnahmebereich

2 Untersuchungen

Wenn keine Verwertung gemäß ErsatzbaustoffV möglich ist, müssen die Böden einer Deponierung zugeführt werden. Die Untersuchungen gemäß DepV sind in /U1 durchgeführt worden und in Tabelle 2 zusammengefasst. Ergänzend wurden die Bestimmung der Atmungsaktivität nach 4 Tagen (AT4) untersucht.


Zeile	Probe	Art	Entnahmeort	Deponieklasse nach DepV	Atmungsaktivität AT4 mg O ₂ /g TM
1	MP1A	Boden	BAB 11, RiFa Berlin, Seitenbankette km 65,00 - km 58,15	DK I	< BG [§]
2	MP1B	Boden	BAB 11, RiFa Berlin, Seitenbankette km 65,00 - km 58,15	DK I	< BG [§]

[§] BG = Bestimmungsgrenze

Tabelle 2: Abfalleinstufung gemäß /U2

3 Beurteilung und Bewertung

Diese Böden können nach der ErsatzbaustoffV im Rahmen der Einbautabelle der EBV, Anlage 2 entsprechend der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht im Einbauggebiet wiederverwendet, einer Verwertung in einer Aufbereitungsanlage zugeführt oder in einer Deponie als DK I entsorgt werden.


Christian Möllers
Prüfstellenleiter

A-1 **Niederschrift der Probenahme**

Niederschrift über die Probenahme von Reststoff- und Abfallproben

in Anlehnung an PN 98



GmbH & Co. KG
Straßenbau- und
Baustoffprüfung
Coppistr. 10B
16227 Eberswalde

Allgemeine Angaben:

Prüfberichts-Nr.:

26-0075-E0069

Veranlasser/Auftraggeber:

Die Autobahn GmbH

Maßnahme:

Bankettberäumung 2026, AM Gramzow

Probenahmeort:

BAB A 11 Richtungsfahrbahn Stettin km 95,45 – km 100,45

Grund der Probenahme:

Deklaration

Entnahmetag:

Datum: 03.03.2026 Uhrzeit: 09:30 – 14:30 Witterung: sonnig

Probenehmer/Firma:

Krause/ Wilab GmbH & Co. KG

Anwesende Personen:

Herkunft des Abfalls
(Anschrift):

Vermutete Schadstoffe:

☒ unspezifisch ☐ PAK ☐ SM ☐ MKW ☐ andere:
PAK = Polycyclisch aromatische Kohlenwasserstoffe
MKW = Mineralölkohlenwasserstoffe
SM = Schwermetalle

Vor-Ort-Gegebenheiten

Abfallmenge:

unbekannt ☐ m³ ☐ m² ☐ t Lagerungsdauer: viele Jahre

Lagerungsform:

☐ Haufwerk ☒ Fläche ☐ Gebäude/Bauteil ☐ Container

Bemerkungen zur Lagerung:

Einflüsse auf das Material:

Probenahmegerät:

☒ Edelstahlspaten ☐ Handschaufel ☐ Bagger/Radlader ☐ Handbohrstock
☒ Hammer/Meißel ☐ Kernbohrgerät ☐ Kleinrammbohrung
☐ andere:

Probenahmeverfahren

☐ charakterisierende Haufwerksbeprobung ☐ Stichprobe ☐ Hot-Spot-Beprobung ☒ Flächenbeprobung

Probenvorbereitung:

Vor-Ort-Untersuchung:

HCl-Test: ☐ ja ☒ nein

Transport:

☒ gekühlt ☒ Kfz ☐ Versand

Lageplan/-skizze als Anhang

☒ ja ☐ nein Hochwert: Rechtswert:

Fotodokumentation/Lageskizze



Probenehmer:

Probenehmer

Unterschrift des verantwortlichen Probenehmers:

Krause

Niederschrift über die Probenahme von Reststoff- und Abfallproben

in Anlehnung an PN 98

Probenliste zum Probenahmeprotokoll



GmbH & Co. KG
Coppistr. 10B 16227
Eberswalde

Probenahmedatum: 03.03.2026

Probenahmeort:

BAB A 11 Richtungsfahrbahn Stettin

Prüfberichts.-Nr:

26-0075-E0069

Proben-Nr.	Probenart/Anzahl der Einzelproben je Misch- und Sammelprobe	Abfallart/Beschreibung	Entnahmestelle	Probengefäß	Menge (Liter)	Geruch Art	Intensität	Körnung (mm)/Konsistenz	Fremdbestandteile Art	Menge (Vol.-%)	Bemerkung
MP1A	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input checked="" type="checkbox"/> Mischprobe 18 <input type="checkbox"/> Sammelprobe	Bankett	A11, RF Stettin km 95,45 – km 100,45	Eimer	7	erdig	schwach	0/8	Wurzeln Grasnarbe	< 10%	Einstichtiefe bis 10 cm
MP1B	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input checked="" type="checkbox"/> Mischprobe 18 <input type="checkbox"/> Sammelprobe	Bankett	A11, RF Stettin km 95,45 – km 100,45	Eimer	7	erdig	schwach	0/8	Wurzeln Grasnarbe	< 10%	Einstichtiefe bis 10 cm
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										
	<input type="checkbox"/> Einzelprobe <input type="checkbox"/> Mischprobe <input type="checkbox"/> Sammelprobe										

Durchführung der Probenahme:

	Probenehmer:	Unterschrift
1	Krause	
2		
3		

Probenübergabe:

am: 03.03.2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

durch: WILAB GmbH & Co. KG

an: UWEG Ing.u.Analytik GmbH

A-2 **Analytik**

WILAB GmbH & Co. KG

Straßenbau und Baustoffprüfung

Coppistraße 10b

16227 Eberswalde

Prüfbericht-Nr.: 00450-2026-2

Auftraggeber:	siehe Anschriftsfeld
Auftragseingangsnummer:	A2600401
Datum Probenahme *:	03.03.2026
Datum Probeneingang:	04.03.2026
Probenehmer *:	Auftraggeber
Probenahmeort *:	26-0075-E0069
Prüfgegenstände *:	2 Probe(n) Boden
Prüfverfahren:	siehe Seite 3 von 3
Prüfergebnisse:	ab Seite 2
Prüfbeginn:	04.03.2026
Prüfende:	09.04.2026
Prüfparameter:	siehe Seite 2
Unterauftragsvergabe:	keine
Bemerkungen:	Nachuntersuchung zum Prüfbericht 00450-2026-1
Anlagen:	keine

*) lt. Informationen des Kunden

Prüfparameter

Feststoff

AT4

Probenzuordnung

Probennummer	Probenbezeichnung	Probenahmedatum	Anmerkungen
2601105	MP1A (Aliquot von 2601103)	3.3.2026	-
2601106	MP1B (Aliquot von 2601104)	3.3.2026	-

Prüfergebnisse

Ergebnisse Feststoff

Parameter Feststoff	Einheit	2601105	2601106
Atmungsaktivität nach 4 Tagen (AT4)	mg O2/g TM	< BG**	< BG**

BG = Bestimmungsgrenze, n.b. = nicht bestimmbar, **) AT4-Bestimmung aus eingefrorener Probe, s = Standardabweichung der Mehrfachbestimmung der AT4-Analytik

Prüfverfahren

Parameter Feststoff	Prüfverfahren	Methode	MU (%)	BG	Einheit
Atmungsaktivität nach 4 Tagen (AT4)	DepV, Anhang 4 Nr. 3.3.1: 2020-07	Respirometrie	10	1	mg O2/g TM

BG = Bestimmungsgrenze, MU = Messunsicherheit, KW = Königswasseraufschluss, AN = Extraktion (Ammoniumnitrat), *) nicht akkreditiert, u) Die LHKW/BTEX-Messungen erfolgten aus der unstabilisierten Originalprobe, dies kann zu Minderbefunden führen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Sofern die Proben nicht durch die UWEG GmbH oder in ihrem Auftrag entnommen wurden, wird die Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme abgelehnt und die Ergebnisse gelten für die Probe wie erhalten. Eine nichtkonforme Probenahme und Anlieferung kann Auswirkungen auf die Analysenergebnisse haben. Die Bestimmungsgrenzen können matrixbedingt variieren. Ohne schriftliche Genehmigung der UWEG GmbH darf der Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Entscheidungsregeln der UWEG GmbH sind im Labor hinterlegt und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Eberswalde, 09.04.2026



Janine Kallweit
Laborleiterin